

# **Existenz Bahnhofreisebüro Wipkingen gefährdet – SBB kündigt Vertrag mit Stationshaltern**

**“SBB fokussiert sich auf eigene Vertriebskanäle” – so lautet der Titel der Pressemitteilung. Für Stationshalter und Stationshalterinnen bedeutet das im Klartext, dass sie spätestens Ende 2017 ihre bedienten Bahnhöfe schliessen und die MitarbeiterInnen entlassen müssen.**

Trotz schlechterer Vertragsbedingungen seitens der SBB verkauft das Bahnhofreisebüro Wipkingen seit Jahren im Bahnhof Wipkingen auf Provisionsbasis Billette und stellt Abos aus. Dazu erteilt es aber immer auch unentgeltlich Auskünfte, stellt komplizierte Reisen kostenlos zusammen (und ohne eine internationale Auftragspauschale zu erheben!) und erklärt immer wieder den SwissPass – Service Public halt. Nun hat es die Quittung erhalten: Diese Dienstleistung ist nicht mehr erwünscht. Digitalisierung eben!

## **Service Public – eigentlich lieber Immobilien AG**

Unverständlich ist die Argumentation der SBB, dass neuerdings der Service Public auch kostentragend sein soll. Die SBB als privatwirtschaftliche AG handelt immer mehr wie ein Unternehmen, dass sich vermehrt auf die rentablen Zweige konzentriert, zum Beispiel wenn sie Immobilien an äusserst attraktiven innerstädtischen Lagen (z.B: Europaallee, Altstetten, Oerlikon) entwickelt. Mit Shoppingcentern und attraktiven Liegenschaften ist dort natürlich viel mehr Geld zu verdienen. Die Züge sind wohl nur noch dafür da, möglichst viele Leute in die SBB eigenen Shoppingmalls zu transportieren.

## **Beratung auch ein Geschäft**

Mit der Beratung für den Service Public, behauptet die SBB, verdient man nichts mehr. Dabei vergisst sie allerdings ihren ersten Auftrag, nämlich den Personentransport. Das dafür auch Beratung notwendig ist, scheinen die "Exceltabellenmanger" der SBB auszublenden – oder noch besser: Es lässt sich mit der kostenintensiven 0900-er Beratungshotline zusätzliches Geld verdienen: "SBB fokussiert sich auf eigene Vertriebskanäle" so lautet daher der scheinheilige Text in der Medienmitteilung.

## **Keine Konkurrenz**

Andere privatwirtschaftliche Unternehmen haben allerdings schon lange begriffen, dass kompetente und kostenlose Beratung die Kundenzufriedenheit massiv steigert und dass man damit sogar Kunden gewinnen kann. Beispiele dafür sind die sich im Markt konkurrenzierenden Telecomunternehmen wie Swisscom, Sunrise, Salt, Cablecom und andere. Die SBB steht als Monopolist allerdings nicht im Wettbewerb. Umso unverständlicher ist es, dass sie so handeln darf und sich niemand aus der Politik daran stört.

## **Quartierverein tief betroffen**

Der Quartierverein ist tief betroffen. Als einer der grossen Aktionäre der Bahnhofreisebüro Wipkingen AG (11 % Aktienkapital) war und wird es immer ein Ziel bleiben, den Bahnhof Wipkingen als bedienten Bahnhof weiter führen zu können. Mit der nun angekündigten Vertragskündigung gehen in Wipkingen vier Stellen verloren. Das werden wir uns nicht kampflos bieten lassen!

Online Petition:

<http://stationshalter-ade.ch/>

Auch der VCS hat eine Petition gestartet:

<http://www.verkehrsclub.ch/unsere-themen/petition-serviceabbau>

# Wei

---

# ihnachtsmarkt 2016: Stand jetzt online anmelden

Auch wenn die sommerlichen Temperaturen uns an alles andere als an Weihnachteinkäufe, Daunenjacken oder Glühwein denken lassen, die Organisation des traditionellen Wipkinger Weihnachtsmarktes auf dem Röschibachplatz beginnt schon jetzt. Wer einen Stand anmelden möchte, kann dies ab sofort online mit dem untenstehenden Formular machen oder aber den Anmeldetalon im Rundbrief ausfüllen und uns per Post zuschicken. Anmeldeschluss ist der 15. Oktober 2016. Bei zu vielen Anmeldungen entscheidet der Quartierverein Wipkingen über eine Teilnahme.

Auswahlkriterien sind:

- Stammgäste, d. h. StandbetreiberInnen, die schon an früheren Märkten präsent waren
- Quartierbezug
- Angebot
- Eingang der Anmeldung

Weitere Informationen insbesondere zu den Kosten finden Sie im Rundbrief und im untenstehenden Formular. Wir freuen uns auf einen weiteren einzigartigen Weihnachtsmarkt, der entgegen der oft herrschenden vorweihnachtlichen Hektik zum Verweilen und Geniessen einlädt.

---

# Swissmill Silo: Guerilla-Begrünung mit Leuchtkraft

Am letzten Samstag war der Swissmill Silo erstmals begrünt.

Wie das Foto zeigt, hat ein unbekannter Lichtkünstler die Wipkingerseite des "Kornhauses" mit seiner 118 Meter hohen Pflanzenwelt verschönert.



Foto: Unbekannte(r) via Facebook:

**Wer ist wohl der unbekannte Lichtkünstler?**

Hmmmm...Und woher kommt eigentlich das schöne Foto? Hmmmm....



118m Paradies! mit Blitz, Donner, Zug, Himmel und Dschungel!

<https://www.facebook.com/projektilart/>

---

## **3. Flohmarkt am Samstag 3.9.2016 von 8-16 auf dem Röschibachplatz**

**Am Samstag 3. September 2016 von 8-16 findet der 3. Flohmarkt dieser Saison auf dem Röschibachplatz statt.**

Keine Anmeldung nötig – einfach vorbeikommen!

**Der Flohmarkt findet bei jedem Wetter statt! Die Prognosen sind dieses Mal super gut!**

Für 3 Laufmeter Standbreite und 1 Meter Standtiefe werden Fr. 20.00 berechnet. Jeder weitere Laufmeter kostet Fr. 7.00. Der

Quartierverein entscheidet definitiv über die Standortordnung. Die Gebühren werden vor Ort durch Ladina eingezogen. Bitte Tische und Wetterschutz selber mitbringen und – nicht vergessen – Restwaren müssen wieder mitgenommen werden! Wir sind KEINE Recycling Station!



Flohmarkt Cheffin ist:

**Ladina Barbadimos**, Bachelor of Arts, Ressort Kultur QV Wipkingen.

Im Vorstand seit 2016:

„Ich setze mich im Quartier für kulturelle Höhepunkte ein und ermögliche zusammen mit den BewohnerInnen ein pulsierendes Wipkingen.“

Die Flohmarktordnung findet ihr hier:  
Flohmarktordnung 2016

---

**La Poesia – Nächste  
Vorstellung in der Laborbar**

# Montag 5. September 2016

Artistik – Jonglage – Luftakrobatik – Musik – Zauberei, das sind die Indigrenzien der 7. LaPoesia in der Laborbar im Kreis 5.

Vorstellungsbeginn: 20.15 Uhr

Abendkasse & Bar: 19.30 Uhr

---



## Tarek & Kami-Lynne – Areal Straps

Tarek & Kami-Lynne sind zwei renommierte Circus-Artisten aus Holland. Gemeinsam begeistern sie ihr Publikum mit gekonnter Luftartistik – zuletzt unter anderem auch in der Produktion “Dralion” des Cirque du Soleil.

[www.tkcircus.com](http://www.tkcircus.com)

---



## Toni Bauhofer – Jonglage

Als Jongleur, Zauberer und absurder Situationskomiker überwindet Toni Bauhofer die Grenzen der herkömmlichen Unterhaltung. Mit über 15 Jahren Bühnenerfahrung aus internationalen Engagements bietet der aufsteigende Künstler Entertainment auf höchstem Niveau.

[www.tonibauhofer.de](http://www.tonibauhofer.de)

---



## **Fam. Lizajous – Luftakrobatik**

Vivian aus Deutschland und Amanda aus Chile lernten sich in Barcelona kennen und erforschen seit 2014 gemeinsam mit dem Kollektiv Fam.Lizajous die Komponenten, die in und um uns Schwingung erzeugen. Zuvor haben die beiden Luftartistinnen in verschiedenen Zirkus- Kompanien, Theater- und Tanzproduktionen mitgewirkt und experimentieren mit verschiedenen Seilkonstrukten und Ausdrucksformen.

[www.famlizajous.com](http://www.famlizajous.com)

---



## **Nicole Johäntgen – Saxophon**

Nicole Johäntgen ist Jazzmusikerin (alt-/ sopransaxophon) und Komponistin. Bereits im Alter von sechs Jahren begann sie Klavier zu spielen und entdeckte einige Jahre später ihre Leidenschaft fürs Saxophon. Sie studierte in Mannheim Jazzsaxophon, Komposition und Arrangement, veröffentlichte seither neun CD's und und spielte unzählige Live-Gigs.

[www.nicolejohaenntgen.com](http://www.nicolejohaenntgen.com)

---



## **ARIEL ROSSI – GITARRE**

In Argentinien geboren, wurde Ariel in frühen Jahren musikalisch geprägt durch argentinische Folklore und Tango. Stilistisch entwickelte er sich mit den Jahren weiter. Mittlerweile spielt er in diversen Formationen verschiedene Musikstilrichtungen, von Jazz bis Industrial.

[www.arielrossi.com](http://www.arielrossi.com)



## **ALI SALVIONI – PERKUSSION**

Ali Salvioni webt mit akustischen, elektronischen und experimentellen Instrumenten, kristalline Klanglandschaften und treibende Rhythmen. Er liess sich in Havanna und Zürich in Afro-kubanischer Perkussion ausbilden und spielt aktuell unter anderem in der Formation Zéphyr Combo.

[www.ali-s.com](http://www.ali-s.com)

---



## **Natalie Andreae – vocals**

Natalie Andreae ist seit Jahren der Jazzmusik verfallen. Mit ihren ausdrucksstarken Interpretationen berührt die junge Künstlerin das Publikum – unter anderem auch bei Auftritten mit der Bourbon Folk Band „The Swiss Army Wives“.

---



## **JAMIL TFAZZOLIAN – ZAUBERKÜNSTLER & GASTGEBER**

Jamil führt als Gastgeber mit kleinen Zauberkunststücken den Abend.

[www.zauberart.ch](http://www.zauberart.ch)



---

# Spannende Milieustudie: Rafael Kollers Töfflifilm “Sachs, Puch & Co”

**Unser Wipkinger Kameramann – Rafi Koller hat seinen Töfflifilm im Kasten**

Rafi Koller – Kameramann, Filmer, Gründer und Produzent von Telewipkingen wird in Kürze seinen absolut atomaren Töfflifilm veröffentlichen. Niemand hat den Einfluss des Töfflis bisher besser erforscht.

**Was lange währt, wird endlich gut**

Jahrelang spürte Rafi den Menschen nach, die ein Töffli bewegen. Portraits von denen, die noch wissen, was die absolute Freiheit bedeutete, zum Beispiel von Höngg nach Schwamendingen zu fahren oder als Frau aus Willisau mit dem Zwei-Gang Töffli endlich in die ersehnte und wohl verdiente

Freiheit zu starten.

## **Liebevoll und bewegend**

Sein liebevolles Portrait von den Menschen, die ihre Liebe dem Töffli widmen, wird alle bewegen.

## **Begnadeter Musiker mit Gehör für den echten Töffli Sound**

Zum Beispiel die Geschichte von Christoph Litz aus unserem Quartier – dem begnadeten Musiker – mit dem absolutem Musikgehör – der mit seinem Töffli regelmässig ins Moods fährt, um den Steinwayflügel für die besseren Zehntausend zu stimmen.

## **Der Film: Ein Zeitdokument – Adequat – Stilvoll – Intensiv – Ausdrucksstark**

Wir freuen uns alle zusammen ungemein auf das erste Public Viewing.

## **Trailer:**

## **Natürlich bei uns in Wipkingen – wo denn sonst?**

Unser ehemaliger Töfflimech Ernst Häusler (Alias Ernie Roibusto) meint:

Schön war die Jugend, sie kommt nie mehr! Zu meiner Jugendzeit, 1950-55 waren Velosolex und Velovap das übliche (Reibrollenantrieb!). Wir verkauften und reparierten Mobylettes, französisches Spitzenprodukt. Die Elite fuhr Motom(4-Takt) oder Kreidler (2-Takt. )Dann gab's noch die schnellen Alpinos (Italien) und HMW (Oesterreich). Ich besass eine Gloria (italienisch) mit liegendem 2-Takt Motor und aussenliegender Schwungscheibe (wie Moto Guzzi). Bei Geschwindigkeits-Duellen über den Weininger wuchs mein Selbstwertgefühl, ich träumte von einer Rennfahrerkarriere! Die ersten Stürze mussten verdaut werden, doch das Glück blieb

mir treu. Ich fahre seit 60 Jahren Motorrad! Gratuliere R.Koller, sein Töfflifilm hat Erinnerungen in mir wachgerufen!  
Gruss, Ernie Robusto

---

# **SAHltimbocca bleibt mit tollem Angebot am Frischwarenmarkt!**

**Das fantastisch frische Angebot des Restaurants SAHltimbocca bleibt unserem samstäglichen Frischwarenmarkt auf dem Röschibachplatz erhalten**

Nach vier erfolgreichen Test-Teilnahmen hat sich das Schweizerische Arbeiterhilfswerk entschieden, das Angebot des Restaurant SAHltimbocca weiterhin am Markt zu präsentieren. Damit kommen die MarkbesucherInnen jeden Samstag in den Genuss, die selbst gefertigten Kuchen, Gebäcke, Nudeln, Pestos usw am Stand zu verkosten und bei Gefallen auch zu kaufen.

## **Siebter Anbieter fix**

Ab dem 27.8.2016 bis zum 17.12.2016 erweitert das SAH – als nun bereits siebter Anbieter – unseren schnuckeligen, feinen und familiären Frischwarenmarkt perfekt und ergänzt das bestehende Angebot in idealer Weise.

**Das SAHltimbocca ist ein Angebot des Schweizerischen Arbeiterhilfswerkes (SAH), das Stellensuchenden hilft, sich wieder in den Arbeitsprozess einzugliedern.**

<http://www.sah-zh.ch/sahltimbocca-restaurant/>

---

# **SAHltimbocca sucht Personal für den Frischwarenmarkt**

Für unseren Marktstand vom Restaurant SAHltimbocca, am Wipkinger Markt, suchen wir ab dem 20. August eine/n MarktfahrerIn Frischwarenmarkt bis Ende Dezember, wöchentlich jeden Samstag von 6:30 bis 18:00, auf dem Röschibachplatz.

## **Ihre Aufgaben sind:**

- Transport der Produkte
- Stand aufstellen und einrichten
- Representation des Restaurants SAHltimbocca, SAH Zürich
- Verkauf der frischen Produkte aus der hauseigenen Pâtisserie und Bäckerei
- Kundenberatung
- Inkasso
- Stand abbauen und Rücktransport der Waren

## **Sie bringen mit:**

- Verkaufsflair
- Freude an feinen Produkten
- Erfahrung in Kundenberatung
- Kommunikationsfähigkeit
- Sehr gute Deutschkenntnisse
- Fahrausweis

## **Wir bieten Ihnen:**

- Eine selbständige und abwechslungsreiche Tätigkeit auf dem kleinen familiären Markt in Wipkingen
- Eine Arbeit in einem engagierten Team und einem dynamischen Umfeld

- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

pascale.suter@sah-zh.ch

Für Fragen oder weitere Informationen steht Ihnen die Betriebsleiterin des SAHltimbocca, Frau Pascale Suter Tel. 044 350 55 45, gerne zur Verfügung.

2016\_07\_15\_inserat\_sahltimbocca\_marktfahrer

---

## **Rosengartenreservoir wird vor Baubeginn zwischengenutzt**

**Auf dem Areal sollen ab 2017 180 neue Studentenwohnungen erstellt werden. Bis dahin wird das Gelände zwischengenutzt.**

Die Stiftung für Studentisches Wohnen beauftragt Projekt Interim mit der Zwischennutzung des stillgelegten Wasserreservoirs sowie des zugehörigen Areals an der Rosengartenstrasse 53 in Zürich.

Ort: Rosengartenstrasse 53, 8037 Zürich

Dauer: 15. August 2016 bis 1. November 2016

Nutzart: Kleine kulturelle Projekte und Events

Eigentümerin: Stiftung für Studentisches Wohnen

<http://www.projektinterim.ch/projekt/rosengartenreservoir-zurich-2/>

**Besichtigung**

Der Quartierverein Wipkingen ist zur Zeit in Gesprächen mit der Stiftung Studentisches Wohnen und verhandelt über die Möglichkeit das imposante – damals unterirdisch und bombensicher erstellte Wasserreservoir – für einige geführte Besichtigungen der Quartierbevölkerung zu öffnen.



Das Vorhaben ist aber nicht Risikofrei: Die Anlage ist für den Abbruch bestimmt und wurde baulich nicht mehr unterhalten und kann nicht angemessen gesichert werden. Das Betreten der Anlage gleicht dem Betreten einer ungesicherten Baustelle, sie erfolgt auf eigenen Risiko.

## **Bauprojekt**



<http://wipkingen.net/siegerprojekt-studentenwohnhaus-rosengartenstrasse-bestimmt/>

---

# **Unheilige Allianz gegen das Projekt Rosengartentram und Tunnel**

**Das Projekt Rosengartentunnel steht noch auf wackligen Füßen. SVP, SP, Grüne und GLP lehnen es ab.**

*Artikel im Landbote vom 27.7.2016 von Thomas Schraner*

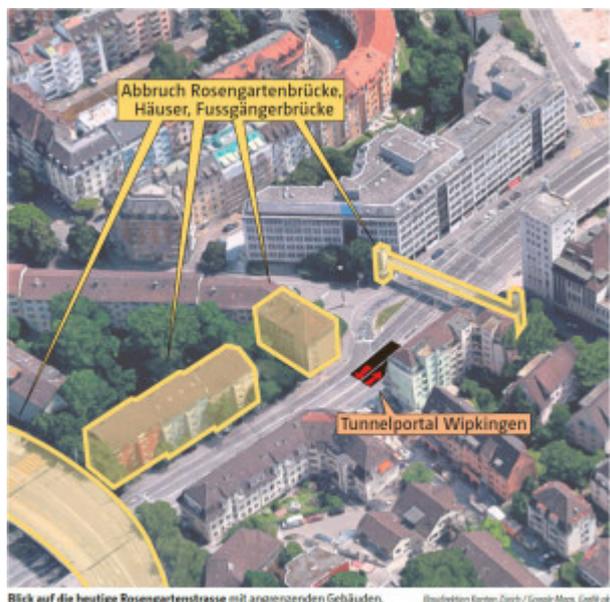
Bis Mitte Juli hatten Parteien und andere Gruppierungen Zeit, zum Projekt Rosengartentunnel/Rosengartentram Stellung zu nehmen. Eine vollständige Übersicht über die Antworten liegt nicht vor, aber die Eingaben der wichtigsten Parteien zeigen, dass das Vorhaben im Kantonsrat durchfallen könnte. Dann nämlich, wenn die SVP bei ihrer negativen Einschätzung bliebe. Es entstünde eine unheilige Allianz zwischen Linksgrün und SVP.

## **Klar ist der Fall bei der SVP Kreis 10**

Sie lehnt das Projekt rundweg ab. Sie hätte zwar sehr gern einen Strassentunnel, aber einen leistungsfähigeren. Das Tram hält sie für überflüssig. Dieses sei bloss eine Konzession an Links-Grün, sagt Gemeinderat Christoph Marty. Die Vernehmlassungsantwort der (massgebenden) kantonalen SVP ist moderater im Ton. Das Gesetz lehnt sie aber ebenfalls ab. Dem Wachstum des motorisierten Verkehrs trage es zu wenig Rechnung. Positiv vermerkt sie, dass zumindest die Bedeutung des Privatverkehrs anerkannt werde. Die SVP wünscht einen durchgehend richtungsgetrenten Tunnel, nicht nur auf dem Abschnitt Wipkingen–Bucheggplatz. Nicht gut findet sie, dass der Autoverkehr auf der Hardbrücke wegen des Trams je einspurig pro Richtung geplant ist.

**Das Nein von SP, Grünen und GLP hat komplett andere Gründe**

Die SP will vom Projekt gar nichts wissen und fordert: Verzicht auf alle Tunnelportale und den Abriss von 12 Häusern auf der gesamten Projektstrecke.



Mit dem jetzt geplanten Erhalt der Strassenkapazität (56 000 Fahrzeuge täglich) sei das Problem nicht behoben. Der SP missfällt auch, dass zusätzliche Kapazität theoretisch möglich ist. Sie fordert Sofortmassnahmen, um den motorisierten Verkehr zu reduzieren: Zebrastreifen auf der Rosengartenstrasse, Tempo 30 und ein Lastwagenverbot gehören dazu. Die Grünen argumentieren ähnlich. Das Projekt verschiebe die Verkehrsbelastung an die Zubringer und sei auch finanzpolitisch fehl am Platz. Die GLP begründet ihr Nein mit einem Missverhältnis zwischen Kosten und Nutzen.

### **FDP will Parkplätze**

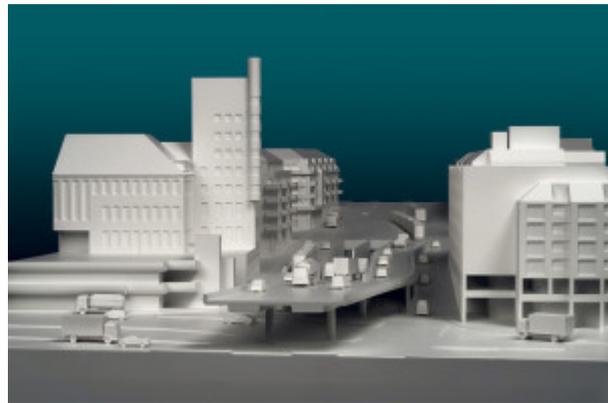
Zustimmend äussert sich die FDP. Der Erhalt der heutigen Strassenkapazität sei ein akzeptabler Kompromiss. Die Freisinnigen wünschen sich aber mehr Parkplätze an den ÖV-Knotenpunkten. Die CVP hält das Projekt für prüfenswert. Ihr gefällt, dass Stadt und Kanton zusammenarbeiten.

### **Quartierverein Wipkingen**

Bemerkenswert ist die Stellungnahme des Quartiervereins

Wipkingen Stellungnahme Projekt Rosengarten Tram und Tunnel QV Wipkingen 6.7.2016 Web , abgefasst in Form eines kleinen Theaterstücks, das sich in einer Amtsstube abspielt. Kurzform: Das Projekt biete zwar Chancen. Dringend sei aber, dass noch städtebauliches Know-how einfließe. Wenn nicht, drohe das übliche Hickhack.

### Visualisierung Portal Wipkingerplatz



---

## Filmische Leckerbissen am 18. Openair Kino, Röschibachplatz

Dieses Jahr findet die nächste Ausgabe des Wipkinger Open Air Kinos statt. Wie immer auf dem Röschibachplatz. Die Termine:

**Freitag, 26. August: Simple Simon (OVd)**

**Samstag, 27. August: J'ai toujours rêvé d'être un gangster (Fd)**

Jeweils ab 19 Uhr, die Filme beginnen um 21 Uhr. Eintritt frei (Kollekte).

Dieses Jahr lassen wir uns auf zwei Komödien ein. Aus Schweden

die Geschichte von Simon, der Asperger hat und eine Freundin sucht. Aus Frankreich ein Film über eine „schlecht besuchte Cafeteria am Rande einer Autobahn“ und vier tragischkomische Episoden, die sich dort abspielen.

**Wir sind ein Liebhaber-Kino.** Sämtliche Filme laufen in der Originalsprache. Die Organisatoren sind eine kleine Gruppe filmbegeisterter Menschen aus Zürich: Martina aus Oerlikon, Dennis aus Wipkingen, Florian aus Wiedikon, Sonja aus Wipkingen und Anna-Lea aus dem Kreis 4.

Jetzt Plakat herunterladen und aufhängen!

[www.roeschi.ch](http://www.roeschi.ch)